

## Medien

**(red.) Factsheet:** Frauen spielen eine große Rolle für eine nachhaltigere und friedvollere Entwicklung auf der Welt, weshalb nur durch Abschaffung der Geschlechterungleichheiten die SDGs erfüllt werden können. Die SDGs sind 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die durch die Vereinten Nationen beschlossen wurden. In einem Factsheet, das von VENRO herausgegeben wurde, werden die genderrelevanten SDGs vorgestellt und derzeit wichtige Fakten dazu erläutert. So wurde zum Beispiel festgelegt, dass bis 2030 für alle Frauen weltweit sexual- und reproduktionsmedizinische Versorgung gewährleistet werden soll. Anlass dafür sollte sein, dass im Jahr 2015 mehr als 225 Millionen Frauen der Zugang zu Verhütungsmitteln verwehrt geblieben ist. Dieses factsheet kann unter [www.venro.de](http://www.venro.de) als pdf heruntergeladen werden.

**(red.) Educación Global Research:** Ist eine zweisprachige – spanisch und englisch – Zeitschrift zum Globalen Lernen. Die Zeitschrift erscheint drei mal im Jahr und ist in drei Rubriken gegliedert: Forschung zum Globalen Lernen, Unterrichtsmethoden zum Globalen Lernen und Informationen über Veranstaltungen und Medien. Artikel können sowohl auf Englisch als auch auf Spanisch eingereicht werden. Für weitere Informationen zur Zeitschrift siehe unter: <http://educacionglobalresearch.net/en/> oder kontaktieren sie: [Miguel Ardanaz miguel@feremadrid.com](mailto:Miguel.Ardanaz@miguel@feremadrid.com)

## Veranstaltungen

**(C. B.): BNE-Agendakongress:** Der BNE-Agendakongress des Bundesministeriums für Bildung und Forschung findet vom 27. bis 28. November 2017 im bcc Berlin statt. Der Kongress versteht sich als Forum für fachliche Diskussionen und neue Ideen zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung. Er richtet sich an Organisationen und Initiativen, die das Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland umsetzen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, die Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung zu diskutieren. Für weitere Informationen siehe: <http://www.bne-portal.de/de/bundesweit/agendakongress> oder via E-Mail an Pia Amelung ([pia.amelung@dlr.de](mailto:pia.amelung@dlr.de)) und Alexandra Gottschalk ([alexandra.gottschalk@dlr.de](mailto:alexandra.gottschalk@dlr.de)).

**(red.) Diversität und Vielfalt stärken:** Vom 20.11. bis 22.11.2017 lädt Brot für die Welt zu einem Seminar in Berlin ein. Es soll hinsichtlich rassistischer Diskriminierung und Ausgrenzungsmechanismen sensibilisiert werden. Zuerst wird an diesen Seminartagen auf die eigene Rolle in einem von Hautfarbe geprägten Gefüge bewusst gemacht, dann in den Anti-Bias-Ansatz eingeführt und auf Diversitätsfördernde und verhindernde Faktoren eingegangen. Im Zentrum steht dabei auch immer besonders die Rolle der Menschen in Entwicklungsarbeit. Weitere Informationen finden sie auf der Homepage von Brot für die Welt, eine Anmeldung ist unter [anmeldung.kurse@brot-fuer-die-welt.de](mailto:anmeldung.kurse@brot-fuer-die-welt.de) möglich.

## Sonstiges

**(red.) Academic Network on Global Education and Learning:** Auf der Tagung research, evidence and policy learning for global education, organisiert vom Development Education Research Centre (DERC) des University College London und dem Global Education Network Europe (GENE) im Mai 2017 wurde die Gründung des Academic Network on Global Education and Learning unter der Koordination des DERC vorgestellt. Die Ziele des Netzwerks sind die Ermöglichung von Kontakt und Austausch von Informationen und Forschungsergebnissen zwischen Forschenden auf europäischer Ebene sowie zwischen Wissenschaftlicher/-innen und politischen Stakeholdern. Als Mitglieder des Netzwerks werden (Nachwuchs-)Wissenschaftler/-innen und Interessierte eingeladen. Für Mitgliedschaftsanfragen und weitere Informationen zum Netzwerk können sie Professor Massimiliano Tarozzi [m.tarozzi@ucl.ac.uk](mailto:m.tarozzi@ucl.ac.uk) kontaktieren.

**(M.R.): Nord-Süd-Partnerschaften in der Lehrerbildung zu BNE in der Schweiz:** Studierende haben einen Projekteinsatz im Land X absolviert. Im Anschluss werden die Erfahrungen in einem Workshop vorgestellt und reflektiert. Eine Studierende berichtet über ihre Beobachtungen an der Grundschule im Land X: 'Im Vergleich zu uns machen sie immer noch sehr viel Frontalunterricht in Land X'. Was kann aus den Erfahrungen im Rahmen von „Nord-Süd Partnerschaften“ in der Lehrerbildung gelernt werden und wie unterstützen diese Lernprozesse die Berufspraxis als Lehrperson oder Dozierende im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung? Das umfangreiche Dokument auf dem Portal von [éducation21](http://www.education21.ch/de/mobilit%C3%A4tserfahrungen) bietet theoriegestützte Impulse aber auch konkrete Umsetzungsbeispiele aus Erfahrungen von langjährigen Nord-Süd-Partnerschaften. Siehe unter: <http://www.education21.ch/de/mobilit%C3%A4tserfahrungen>